

Zeitschrift:	Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band:	5 (1883)
Heft:	25
Anhang:	Annoncen-Beilage zu Nr. 25 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Aufersahrene junge Hausfrau. Auch wenn Sie nicht schon seit Jahren freundliche Leserin unseres Blattes waren, würden wir Ihnen Wünsche mit Vergnügen entgegennehmen. — Zur Reinigung von Glace-Handtüchern gibt es verschiedene Verfahren. Wollen Sie es mit den nachfolgend aufgesuchten ver suchen. Über vollkommen gereinigte Hände zieht man die Handschuhe an und wäscht dieselben, als ob man sich einfach die Hände wä schen wollte, in Terpentinspiritus, bis die Handschuhe völlig rein sind. Dann hängt man selbe an einem mässig warmen Orte oder im Freien, wo ein scharfer Luftzug herrscht, auf, der den Terpentinreuch fort nimmt. Oder: Man wäscht die Glace-Handtücher in kaltem Regen oder sonst weichem Wasser so lange aus, bis dasselbe rein davon absieht, und lässt sie trocknen. Hierauf vermeidet man einige Eddotter mit etwas süßem Mandelöl und reibt die Handschuhe damit gut durch, zieht sie über ein Form holz und lässt sie, in Papier ge schlagen, an der Luft trocknen.

Ergebnis, treue Abonnentin. Vor nicht langer Zeit grau gewordenes Weißzeug lässt sich je nach dem Grade des Vergrauens in nicht gar langer Frist wieder rein herstellen. Mit einer Wäsche von 1 Theil Salmiatife, 10 Theile Wasser und Küchenzucker reibt man die grauen Stellen durch und legt die eingeriebenen Stellen zum Bleichen auf den Rosen. Sind die Flecken intensiv, so muss das Verfahren einige Mal wiederholt werden. Ein anderes Verfahren ist folgendes: Die fleckigen Stellen werden mit Butter überstrichen, nach einigen Minuten mit angefeuchteter Posa che bestrichen und die Wäsche durchgängig gewaschen. Kommt sie alsdann an die Sonne und wird mehrmals奔净, so wird jede Störung verschwinden. — Es empfiehlt sich indeß sehr, zum Zwecke des Glättens nicht mehr Wäsche auf einmal einzufüllen, als an einem Tage leicht geglättet werden kann.

P. M. B. u. Cie. Zur Prüfung des angemeldeten Artikels sind wir bereit, ungeprüft aber empfehlen wir von uns aus nichts und wenn Ihre Ver�echnungen auch noch verlockender wären. Daß andere, „große“ Blätter Ihre Offerten mit Vergnügen entgegennehmen, ist für uns lange nicht ausgeschlossen, dies auch zu thun. Zu Spekulationszwecken gibt die „Schweizer Frauen-Zeitung“ sich nicht her und gerade, weil ihr Leserkreis, wie sie sagen, ein sehr bedeutender ist, führt die Redaktion sich doppelt zur größten Gewinnhaftigkeit verpflichtet.

Freundlicher Leser in B. Halten Sie sich an das Wort: Alles, was Du sagst, soll wahr sein, aber Du sollst nicht Alles sagen, was wahr ist.

Hrn. A. B. in S. Das Gewünschte ist beförgt und für das freundlich Anerbotene untern besten Dank. Indes — in aller Ruhe wartet die Traube, bis die Kirche reif ist, und wenn diese schon längst genossen und ver gessen, so vollendet sie jetzt ihre Entwicklung. Nicht dem Augenblick bloss gelte unsere Arbeit, sondern der Zukunft.

Frau A. St. Die „Illustrirte Frauen Zeitung“ dürfte Ihren Wünschen am besten entsprechen.

Frau E. G. in B. Das eingesehene Manuskript haben wir j. J. erhalten; wir waren aber bis dato so sehr in Anspruch genommen, daß wir zu dessen Durchsicht noch keine Zeit finden konnten; es soll aber so bald als möglich gegeben werden. Inzwischen freundl. Grüß!

Fr. P. in L. Es passt unterm Blatte öfters, daß es bei einer Spedition da oder dort „hängt“, was uns der jeweilen reßlaminirenden Leserinnen halber sehr leid thut. Für dieserlei von „Unregelmäßigkeiten“ befreien wir aber ein probates Mittel, das wir auch hier präzisieren werden.

G. A. und Gesinnungsgenossen. Mit herzlichen Vergnügen in den Leserkreis aufgenommen und Nachlieferungen bis auf 1880 zurück besorgt. 1879 ist leider vollständig vergriffen und kann dieherhalb nicht mehr entsprechen werden.

An die freundl. Wohlthäter in Seiden, Bilderg und Bildhaus für die Bittstellerin (Unterat 1208) den herzlichsten Dank für Ihre so bereitwillige, thätige Hülfe. Das Einge gangene wird in Begleit der wohlthuenden, heilnehmenden Worte von unserer Expedition an die zustehende Adresse befördert werden, um deren genaueres Mittheilung gebeten wird.

Herr D. Denzler in Zürich benachrichtigt uns, daß sich in seinem Geschäft nur Schwam

Sohlen (und keine Unterlagen) vorfinden. Von seinen bisherigen Abnehmern wird bestätigt, daß diese Sohlen wirklich eine Wohlthat für die Füße seien, indem man nicht allein trocken geht, sondern auch das leidige und schmerzhafte Brennen der Fußsohlen wird ge höben.

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehr sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefällig 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerten (mit oder ohne Chiffre) werden ohne Namensnennung gegen gleiche Taxe sofort befördert.

1214] Zur Besorgung von Kindern und von Nährarbeiten wird eine Tochter gesucht, welche die französische Sprache zu erlernen wünscht. Gute Empfehlungen sind nothwendig. Sich zu wenden an Madame Heubi à Lutry, près Lausanne.

1218] Gesucht: Sofort eine tüchtige Schneiderin in ein grösseres Geschäft auf dem Lande. Zu vernehmen bei der Expedition d. Bl.

In eine Bierwirtschaft des Appenzeller landes wird ein braves, sittsames, junges und starkes Mädchen, das im Kochen und den übrigen Haushaftshandlungen entschieden bewandert sein muss, zugleich als Kellnerin gesucht. Entsprechender Lohn und gute Behandlung zugesichert. Eintritt in 14 Tagen. — Offerten, mit Zeugnissen versehen, sind an die Expedition zur Weiterbeförderung einzu senden. [1202]

Eine achtbare, geschäftstüchtige Tochter sucht ihre Stelle zu ändern, am liebsten in einem Hotel oder besseres Restaurant. Auskunft ertheilt die Expedition dieses Blattes unter Chiffre A N 1204. [1204]

Eine junge Tochter (18 Jahre alt), welche die Haushaftshandlungen versteht, auch im Umgang mit Kindern nicht unerfahren, der französischen Sprache mächtig und nöthigenfalls auch die Buchforschung kennt, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder in einem Laden. [1206] Offerten befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Ein junger, starker, 17-jähriger Knabe von rechtschaffenen Eltern wünscht bei einem tüchtigen Senn

die Sennerei

gründlich zu erlernen. — Anfragen sub Chiffre B. befördern Orell Füssli & Cie. in Glarus. [1205]

Eine junge, intelligente Tochter wünscht Stelle bei einer alleinstehenden Dame zur Besorgung des Hauseswesens. Gute Behandlung und freundliches Zusammenleben würde allem vorgezogen. Eintritt nach Belieben. [1219] Offerten befördert die Expedition d. Bl.

Hephata!

(Aeussere Enge B. Bern.)

1217] Hörende und schwerhörrende Kinder mit Redefehlern behaftet, die einem öffentlichen Klassenunterricht nicht folgen können, finden in der Anstalt des Unterzeichneten Aufnahme. Für letztere wird auf Wunsch ein berühmter Ohrenarzt consultirt. In jüngster Zeit hat das Gehör bei zwei Zöglingen auf erfreuliche Weise zugewonnen. Um nähere Auskunft wende man sich gefälligst an

J. Zurlinden, Vorsteher.

Pension Gartmann
St. Moritz-Dorf
(Ober-Engadin)

empfiehlt sich verehrten Kurgästen auf kommende Saison. [1200]

Garten-Croquet-Spiele,
für 6 und 8 Personen,
in vorzüglicher Qualität, liefert [1199]

Franz Carl Weber, Zürich,
48 mittlere Bahnhofstrasse 48,
Ecke der Augustinergasse.

1215] Herr und Madame Heubi nehmen einige Pensionairinnen bei sich auf. Gute Referenzen. Prospekte zur Disposition.

Dampf-Koch-Töpfe,
das vortheilhafteste aller Kochgeschirre,

von P. Huber in Wattwil,
finden die Landesausstellung in Zürich besuchenden Frauen „Maschinen-Halle, Gruppe 23, Nr. 2137“.

Gebräuchsanweisungen liegen auf oder sind beim Abwarten gratis zu beziehen. [1139]

ST. GALLEN Die einzige nach sizilianischer Art
CHOCOLAT
A. MAESTRANI
Suisse
IST DIE BESTE.
Wenig Zucker, viel Cacao-Gehalt.

Auberge de Famille.

Herberge zur Heimath

11, rue Bautte Genf nahe b. Bahnhof. Offen für Reisende, welche eine bescheidene, aber freundliche Wohnung in einem Hause sitlichen Charakters beanspruchen. Besonders auch einzelnen reisenden Damen als ruhiger und gemütlicher Aufenthalt empfohlen. Bürgerliche Küche. Mässige Preise. Pensionspreise. [1985]

Trunksucht

ist durch ein seit vielen Jahren bewährtes, ganz vorzügliches Mittel heilbar. Das Glück vieler Familien ist hier durch wieder hergestellt worden, wie gerichtlich geprüfte Atteste aus allen Welttheilen beweisen. Wegen näherer Auskunft und Erlangung dieses ausgezeichneten Mittels wende man sich vertrauensvoll an **Reinhold Retzlaff**, Fabrikant, in **Dresden 10.** [808] (M Dr. 4374 L)

Aechten Feigen-Kaffee

aus der Fabrik in **Altstetten bei Zürich** liefert der jetzige Fabrikant [945] **Müller-Landsmann, Lotzwyl.**

Niedliche Damenhündchen, sowie Haus- und Hofhunde empfiehlt 965] **C. Baumann-Bondeli, Bern.**

Alleinige Niederlage für die Stadt St. Gallen.

Aechtes

Kölnisches Wasser

von **Johann Maria Farina in Köln** (gegenüber dem Augustinerplatz).

Das Dutzend Flaschen zu Fr. 16. 80, das halbe Dutzend zu Fr. 8. 50, einzelne Flaschen zu Fr. 1. 50, halbe Flaschen zu 80 Cts., empfehlen die **Kälin'sche Buchdruckerei** und die **Verkaufslokale des Konsumvereins.** [42] Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.

=Ausschliesslich=

mit der Beförderung von Annoncen jeder Art in alle Zeitungen **zu** **Original-Tarifpreisen** **zu** ohne Anrechnung von Extrakosten für Porti etc. beschäftigt sich die

Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse
32 Schiffslände ZÜRICH Schiffslände 32

Aarau, Basel, Bern, Chur, Genf, St. Gallen, Lugano, Luzern, Rapperswil, Schaffhausen, Solothurn etc.

Hohes Rabatt bei grösseren Aufträgen, vorherige Kosten-Ueberschläge, Insertions-Tarife, sowie

Probeabdrücke der jeweils beabsichtigten Annoncen im wirkungsvollsten Arrangement stehen **gratis** und **franco** vor **Ausführung** zu Diensten. [1092]

Kunst- und Frauenarbeit-Schule von Geschwister Boos

Mühlebachstr. 6 — Zürich — Neumünster.
Gegründet 1880.

[1203] Aufnahme neuer Schülerinnen in sämtlichen Fachklassen der Anstalt am 16. Juli. Unterricht umfasst: Weissnähen, Kleidermachen, Sticken, Wollarbeiten, Blumenmachen, gewerbliches und künstlerisches Zeichnen und Malen, Buchhaltung, Correspondenz und Rechnen. Französische, englische und italienische Sprache.

Der gesamte Lehrplan ist auf der Landesausstellung in Gruppe 30, Unter richtswesen, dargestellt.

Wahl der Fächer ist der Theilnehmerin überlassen. Pension — verbunden mit französischer Conversation — bei den Vorstehern, auf Verlangen mit theoretischer und praktischer Anleitung im Haushalt und Kochen. Programm gratis. Referenzen stehen zu Diensten. (H 2027 Z)

Erste Preise an allen Ausstellungen.

Dennler's Magenbitter

Interlaken.

[1085] Bewährtes Hausmittel bei Appetitlosigkeit, Verdanungsschwäche, Magenleiden aller Art. — Präservativ bei Witterungswechsel, Epidemien, Diarrhöen etc. — In Wahrheit ein wertvolles Magenheilmittel, durch dessen Gebrauch schon Unzählige von jahrelangen Magen- und Unterleibsleiden befreit werden, wie zahlreiche Atteste und Danielschreiben bekunden.

Mit Wasser vermischt ein vortreffliches Erfrischungs- und Stärkungsmittel für Gross und Klein, das jedem andern spirituosen Getränke weit vorzuziehen ist.

Für Familie und Gesinde eine höchst schätzbare Medizin, die bei beginnendem Unwohlsein ausgezeichnete Dienste leistet und oft den Arzt ersetzt; Hausmutter in abgelegenen Wohnorten werden hierauf ganz besonders aufmerksam gemacht. — Als Schutzmittel gegen Diarrhöe ist der ächte Interlaker Dennler-Bitter jedem Cognac, Rhum etc. vorzuziehen. Mit heissem Wasser und etwas Zucker bewährtes Heilmittel bei Katarrh und Husten, lindert auch die Heftigkeit der Anfälle beim Kehlkopf um ein Bedeutendes.

Dépôts in allen Apotheken und Droguerien.

 Pavillon zum Degustieren des Magenbitters an der Landesausstellung in Zürich. 

Ein für jede Hausfrau

Universal-

von G. Fietz & Sohn ist das beste und billige. In jedem Herd und Ofen Arbeit in Kupfer mit Beendigung. Kein Anbrennen. Das Ausströmen des Aromas verhindert. Dampfverschluss ohne jede Gefahr. Große Zeit- und Holzsparsniss garantirt. Vorrätig in verschiedenen Größen. Preis-Courant und Prospekt gratis.



praktisches Geschenk!

Koch-Topf

in Wattwil
ligste Kichengeräth. verwendbar. — Saubere durchaus reiner Verziner der Speisen möglich. Gefahr. Große Zeit- und Holzsparsniss garantirt.

Zeugniss. Der stete Gebrauch des Universal-Kochtopfes zum Backen, Dämpfen und Dünsten befriedigt vollkommen und bestätigen wir unsreitzen oben angeführte guten Eigenschaften gerne. Es ist dieses ausgezeichnete Fabrikat nicht mit geföhlwöhnlichen Bratpfannen zu verwechseln. Zur Vorzeigung von Musterstücken sind wir gerne bereit.

Die Redaktion der „Schweizer Frauen-Zeitung“ im „Landhaus“ in Neudorf-St. Gallen.

Die Molkenkuranstalt in Schwendi

(Kt. Appenzell I.-Rh.)

ist mit dem 3. Juni wieder eröffnet und wird hiemit den verehrten Kurgästen und Touristen bestens empfohlen. Der Ort ist bloß eine Viertelstunde von Weissenbad entfernt. Kuh- und Ziegenmilch, sowie auch Bäder sind zu haben; für geräumige Stallung ist ebenfalls gesorgt. Billige Pensionspreise, mit Zimmer Fr. 4 bis 4.50. Längerer Aufenthalt wird noch besonders berücksichtigt. [1170]

Zu geneigtem Zusprache empfiehlt sich

Katharina Brüllmann.

Omnibus an beiden Soolbad Rheinfelden. Rheinbäder. Milchkur. Bahnhöfen. Hotel und Pension „Schützen“. Kurmusik. [1080] Schöne, ländliche Lage. Neue, vervollkommen Douche- und Inhalations-Einrichtungen. Komfortable, freundliche Zimmer. Vorzügliche Küche. Sorgfältige Bedienung. Billige Pensionspreise. Prospektus gratis. (H 1654 Q) A. Zgraggen, Prop.

Erholungsstation für Kinder am Aegerisee.

1182] Anderthalb Stunden ob Zug. — Prospekt.

Besitzer: Hürlimann, Arzt.

Bernhardiner Alpenkräuter-Magenbitter.

Prämiert: Wien 1873.



Dieser hochfeine, nach einem alten Klosterrezept fabrizirte Kräuter-Magenbitter wurde von den bekannten Autoritäten, den Herren Universitäts-Professoren Dr. L. A. Buchner, Dr. Kaysner, Dr. Wittstein, sowie von vielen berühmten Aerzten, wie Dr. Joh. B. Kranz, Dr. Schöner in München etc., als das beste Hausmittel und wirksamstes Stomachicum bezeichnet. — Seine vorzüglichen Wirkungen bei Magenbeschwerden aller Art, Magenkatarrh, Verdauungsschwäche, Blähungen, Hämmorrhoiden, Ekel vor Fleischspeisen etc. etc., sind durch eine grosse Anzahl Dank- und Anerkennungs schreiben von Aerzten und Laien seit einer Reihe von Jahren glänzend bestätigt.

Preis per Flasche mit Gebrauchsanweisung Fr. 3.50 und Fr. 2. — Aecht zu beziehen bei P. L. Zollikofer zum „Waldhorn“, St. Gallen, sowie in den bekannten Niederlagen der Schweiz. [1166] Wallrad Ottmar Bernhard, Zürich.

Für Hausfrauen und Mütter! — Gasthaus und Pension z. „Krone“ in Kerns

Obwalden (Schweiz)

empfiehlt sich Erholung suchenden Familien zu jederzeitigem Eintritt aufs Beste. Lage sehr hübsch, Kost kräftig und gut, Preis billig. Pensionspreis familienweise mit Zimmer und Licht Fr. 4.50, Einzelpersonen Fr. 5. — Post und Telegraph. Piano im Hause. Wald und Wiesen, vortreffliches Wasser.

1209] W. Britschgi.

Kinderwagen und Kinderbetten.

Bienenhonig

garantiert reell, offen und in Gläsern von 0,8 à 3 Kilos Inhalt, sowie

Honig in Waben

kann stets bezogen werden im

1144] Honig-Dépôt von schweizerischen Bienenzüchtern zum „Antlitz“, St. Gallen.

Ct. Appenzell
Schweiz.

Heiden

Bergbahn
Rorschach-Heiden.

Klimatischer und Molkenkurort.

Hôtel Moser

(Sonnenhügel)

1216] mit 15. Mai eröffnet.

Schöne Lage. — Renommiertes Haus. — Mässige Preise.

Paul Moser-Eugster, Prop.

Zürich
Tiefenhof 9.

Stickschule.

Zürich
Tiefenhof 9.

Unterzeichnete erlauben sich die höfliche Anzeige, dass mit dem 17. Juli ein neuer Kurs beginnt. Unterricht wird ertheilt in Weiss-, Bunt- und Goldstickerei, Application, Filet-Guiripe, Spitzer und Knüpfarbeit, sowie das Blumenmachen nach der Methode Kolb in Stuttgart. Ferner jede Art Strick-, Häckel- und Rahmenarbeit. Per ganzen Kurs oder auch nur stundenweise. Zugleich empfehlen wir uns zur Anfertigung jeder Art Stickerei auf Geschmacksvollste prompt und billig.

Gefälligen Anmeldungen sehen gerne entgegen

E. Brunner — M. Dyrolt

Zürich, Tiefenhof 9.

[1221]

Neueste Damenstoffe in Wolle,

schönste Auswahl, sowie
Sommerwaschstoffe in Satin, Foulard, Cretonne fine, Zephir, Indienne etc., empfiehlt

J. W. Kessler, St. Gallen,

zum „Bären“, Speisergasse.

En gros & détail.

[1220]



784] Von schweizer Aerzten und Autoritäten der medizinischen Wissenschaft empfohlen und als ausserordentlich heilkraftig erklärt: für Blutarme, Bleichsüchtige, Magen- und Verdauungsschwäche, Nervenschwäche, Reconvalescenten. Unübertreffliches Hausmittel zur Auffrischung der Gesundheit und zur Verhütung vieler Krankheiten. Sollte in keinem Hause fehlen. Preis per Flasche mit Gebrauchsanweisung (für 2—5 Wochen hinreichend) Fr. 2.50. Dépôt in St. Gallen: Rehsteiner, Apotheker, sowie in den übrigen Apotheken der Stadt und den meisten der Schweiz.

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

1148] Mineralbad Andeer.

Kant. Graubünden. 1000 Meter über Meer. Splügenstrasse.

Eröffnung den 1. Juni.

In Folge Zuleitung des altbewährten Eisensäuerlings von Pigmen (Temperatur 19° C.) neu eingerichtet. Kalte und warme Bäder, Douchen und Mooräder, besonders günstig wirkend bei Paralysen, rheumatischen, hysterischen und mit allgemeiner Ernährungsstörung zusammenhängenden Leiden. Trink- und Quellwasser von seltenen Vorzüglichkeit. Ziegen- und Kuhmilch. Reizende Ausflüge und Waldpartien in der Nähe. (Viamala, Roffa, Piz Beverin, Bäder etc.) Vier Poststunden von Chur entfernt; täglich dreimalige Postverbindung nach Chur und nach Italien. Post- und Telegraphenbüro im Hause. Gefährte und Reitpferde. Pensionspreis Fr. 5 bis 6, Zimmer inbegriffen. Kurarzt.

Wittwe Fravi.

Bischofszell — Schlösschen Tobel.

Sommeraufenthalt für Familien, einzelne Damen und junge Töchter.

1159] Schöne Lage. Grosser Garten. Nahe Spaziergänge. Gelegenheit zu Warmbädern und Milchkur. Pensionspreis Fr. 4.— bis Fr. 4. 50.

Anmeldungen gefälligst zu richten an

F. Schlatter.

F. J. Wiedemann, Zinngiesser, Schaffhausen,

empfiehlt sich für alle in sein Fach einschlägigen Arbeiten. Altes Zinngeschirr wird umgesogen und in Tausch genommen. — Lade zur Besichtigung meines Objektes auf der Landesausstellung, Gruppe 23 (im rechten Flügel der Maschinenhalle, nächst der Rotunde), höchst ein.

[1207]

Eisenbahnstation Malters Fahrnbühl Bei Luzern (Schweiz)

Bad- und Luftkurort.

Comfortabel eingerichtet. — Mit Mitte Mai eröffnet.

1198] Geschützte, romantische Gebirgsgegend mit Waldspaziergängen. Prachtvolle Aussicht. Bewährte eisenhaltige Natronquelle. Neueste Einrichtung für Mineral-, Sool- und verschiedene andere Bäder mit Douchen. Milch- und Molkenküche. Telegraph. Kurarzt. Feine Küche. Billige Preise.

Eigentümer: Fürsprech Felder-Zemp.

Prospekte zur Einsicht.

Schwämme, 770] Volksnahrungsmittel.

Société des Usines de Vevey et Montreux
Produits alimentaires.

Direktion und Bureaux in Montreux.

Fabriken für kondensirte Milch in Avenches und Cossonay (Waadt), Fabrik für Haferprodukte u. verschied. Suppenmehle in Montreux (Waadt).

Vielen an uns gerichtete Anfragen diene hiermit zur gefälligen Notiznahme, dass unsere Produkte in den besseren Kolonial-, Spezerei-, Comestibles-, Delikatessen- und Mehlhandlungen, in Droguerien, theilweise auch in Apotheken vorrätig und unter folgenden Benennungen bekannt sind:

I. Produkte zu Suppen, die offen ausgewogen werden:

Haferkernen, ganze	E	Fabrik Marke	Rotte Marke
Hafergrütze, gröbere, gebrochene Kernen	B		
“ mittelfein	III		
“ fein	II		
“ feinst	I		
Hafergries, mittelfein gemahlen	MF		

II. Produkte zu Suppen, die offen und in 250- und 500-Gramm-Päckchen erhältlich sind:

Hafergries, extra fein gemahlene Kernen

Hafermehl, aus ganzen Kernen feinst gemahlen

Letzteres wird auch mit bestem Erfolg zur Ernährung kleiner Kinder verwendet.

III. Produkte, die theilweise offen und verpackt abgegeben werden:

Zéamehl, zu Suppen, offen und in Päckchen zu 250 und 500 Gramm, Fleur d'avenaline, Suppenmehl, nur in Blechbüchsen zu 500 Gramm und in Blechkisten zu 25 Kilo;

Oettli's Schweizer-Kindermehl, nur in Blechbüchsen zu 500 Gramm.

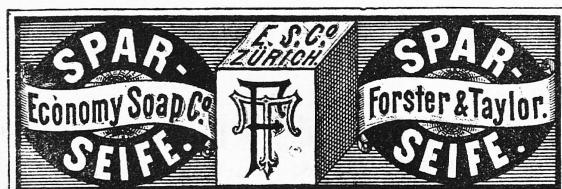
IV. Unsere kondensirte Milch (Marke Aventicum)

mit und ohne Zuckerzusatz ist nur in Blechbüchsen erhältlich.

Unsere Haferprodukte sind aus bestem Hafer bereitet und nach einem eigenen Patentverfahren geröstet, brauchen deshalb einer nochmaligen Röstung. Seitens der Hausfrauen nicht mehr und ergeben 20% mehr guter schmackhafter Suppen, als alle anderen Haferfabrikate.

(B 194 Y)

Sämtliche oben angeführten Produkte sind an der schweizer. Landesausstellung in Zürich in der Gruppe XXV ausgestellt und es werden dorten, sowie direkt bei uns Aufträge entgegen genommen.



Sorgfältigen und praktischen Hausfrauen

ist durch die neueste chemische Analyse deutlich und bestimmt erklärt, dass unsere Economy-Soap — Spar-Seife in Qualität — die beste, vortheilhafteste, ergiebigste und deshalb billigste aller Waschseifen sein muss und von allen praktischen Hausfrauen angewendet werden sollte.

[1001] !! Garantiert schadlos !!

Zu beziehen in allen besseren Spezereihandlungen. Gebrauchsanweisungen gratis.

Damen-Kleiderstoff in halb und ganz Wolle	Manufacturwaaren en gros & détail	Indienne Cretonne Foulard Satin uni bedruckt Pompadour
Schwarze Stoffe in Merinos, Cachemire Panama Orleans Barège	1128] von J. W. Kessler Speisergasse z. Bären St. Gallen.	Buckskins für Herren und Knaben
Kammgarn Tweed, Waterproof für Sommerconfection		Hemdentücher in Oxford, bedruckten u. gebleichten Stoffen
		Futterstoffe etc.

VAN HOUTEN'S

reiner, löslicher

CACAO

feinster Qualität. Bereitung „augenblicklich“. Ein Pfund genügend für 100 Tassen. Fabrikanten C. J. VAN HOUTEN & ZOON

979] (M 249/3 B) in Weesp, Holland.

Zu haben in den meisten feinen Delikatessen-, Colonialwaaren- und Drogen-Handlungen.

[672] S CACAO SOLUBLE
Suchard
LEICHT LÖSLICHES CACAO-PULVER
VORZÜGLICHE QUALITÄT.

Pension Herrenmatt in Weggis.

Zehn Minuten vom Seeufer in prächtiger, geschützter Lage, am Rigiweg, mit freier Aussicht auf die Bergkette. Grosser schattiger Garten mit hübschen Anlagen und Ruheplätzchen. Guter Tisch. Reelle Weine. Kräftige Milch. Freundliche Bedienung. Pensionspreis Fr. 4 à 5, Zimmer inbegriffen. Es empfiehlt sich höchst

1165] Wittwe Beyli-Baur.

Pension und Mineralbad Nuolen am oberen Zürichsee, unweit Lachen.

Eröffnet mit Mitte Mai.

1084] Klimatischer Kurort, täglich frische Kuh- und Ziegenmilken. Mineral-, Dampf- und Douche-Bäder der stark schwefel- und eisenhaltigen Mineralquellen, angezeigt gegen Krankheiten des Blutes: Blutmangel, Bleichsucht etc., sowie die hysterischen und Frauenkrankheiten. Folgezustände nach schweren fiebrhaften Krankheiten und Wochenbetten, nervöse und allgemeine Schwäche, Neuralgien, Serophulosen, Rheumatismus und Gicht.

Empfohlen für Convalescenten und schwächliche Personen.

Nächste Bahnstationen Lachen und Siebenen-Wangen, wohin täglich zweimal Fahrgelegenheit geboten ist. — Telegraph im Hause. — Postablage. Pensionspreis von Fr. 4—5 täglich, je nach Zimmer. Aufmerksame Bedienung.

Wwe. Vogt-Stählin.

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

Schweizerische Landesausstellung in Zürich

H-71-Z]

Mai bis September 1883.

[1055]

Heinrich Anderegg-Alder in Brunnadern (St. Gallen)

empfiehlt **Grob & Anderegg's oder**

Wattwiler Kindermehl

(mit und ohne Zuckergehalt), eine leicht verdauliche, sehr kräftigende, dem kindlichen Magen besonders zuträgliche Nahrung. [1065]

Zu beziehen in Apotheken und wo keine solchen sind, in Spezereihandlungen.

Frankfurter Bügelkohlen

(Carbon-Natron)

1112] Bis anhin das Beste, was in Bügelkohlen geliefert wurde, sowohl in Beziehung der regelmässigen andauernden Heizkraft (mit diesen Kohlen kann drei Stunden lang gebügelt werden, ohne nachzufüllen), als auch hauptsächlich, weil sie keine Gase entwickeln und daher ohne Belästigung in jedem geschlossenen Raume verwendet werden können. Diese Kohle ist daher auch jedem zu empfehlen, welcher sich eines andauernden Feuers ohne Rauch und Dampf zu bedienen hat.

Wiederverkäufer werden besonders berücksichtigt.

B. A. Steinlin zur „Schlinge“, Laimath Nr. 1 und 2, St. Gallen.

Condensirte Milch

ohne Zucker oder irgend einen Zusatz

der

Swiss Dairy Comp. in Luzern und Uttwyl.

Diese Milch eignet sich für Säuglinge, Kranke, Hôtels, ebenso zu allen Backwerken, Crèmes u. s. w. Eine Büchse entspricht dem Milchgehalt von bereits zwei Büchsen der seither mit Zucker kondensirten Milch und bietet dieser fehlende Zusatz ausser den quantitativen Vorteile noch denjenigen der bedeutend regelmässigeren und leichteren Verdauung. Da sie nichts als eingedickte beste Kuhmilch enthält, so bleibt sie in jedem Klima Jahre lang unverändert gut.

Niederlagen bei Herrn Apotheker Wartenweiler in St. Gallen; Emile Freuler-Giesiker, Fraumünsterplatz, in Zürich; J. Dürrselen-Siegfried im Schaltenbrand in Basel. [1151]

Grosse Auswahl in

Galanterie-, Schnitzerei- und Spielwaaren,

sowie in **Puppen** eigenen Fabrikats bei

S. Hönig's Wittwe, Centralhof 25, Zürich. [990]

Spezial-Adressen-Anzeiger der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Juni — Abonnements-Inserate — 1883.

Lemm & Sprecher, St. Gallen,
1 Eisenwaarenhandlung.

3 Töchterpension Thomas, Neuchâtel,
von Mme **Marie Dahn** née **Thomas**.

Sonderegger & Co., Herisau.
Handstickereien für Leib-, Bett- und Tisch-Wäsche.
4 Grosse Auswahl in Monogrammen.

Kunstfärbererei und chem. Waschanstalt
5 **H. Hintermeister** in Zürich.
Grösstes Etablissement dieser Branche.

Bergfeld, homöop. Arzt, Netstal (Glarus).
6 Spezialist für Magen- u. Frauenleiden.

Fabrikation von Feuer-Anzündern
7 **R. Huber, Tann-Rüti** (Zürich).

10 Geschw. Boos, Seefeld-Zürich,
Kunst- und Frauenarbeit-Schule.

J. H. Schiess-Enz, Appenzell,
11 Handstickerei-Geschäft.

Frl. Steiner, Villa Mon Rêve, Lausanne.
12 Familien-Pensionat.

14 C. F. Prell in Luzern.
Buch-, Kunst- und Antiquariats-Handlung.
Ankauf von Bücher-Sammlungen.
Billigste Bücher-Bezugsquelle. 

Conditorei von A. Dieth-Nipp,
15 Marktplatz 23, St. Gallen.

Malaga, Madeira, Sherry, Tee, Café, Chocolat.

Emil Schmid, Riesbach-Zürich.
Feinstes Nähmaschinen-Oel.
16 Oliven-Speiseöle (Provence).

A. Vogel-Thut, Oberentfelden.
Mechanische Korkzapfen-Fabrik.
Lager in allen Sorten **Bouchons**, von
17 feinstem Catalonischen Kork.

Stahel-Kunz, Linthäusberg 25, Zürich,
19 Neuestes in Knabenkleidern jeden Genres.

J. B. Nef, Herisau (Appenzell),
Vorhangstoffe & Rideaux
Schweizer u. engl. Fabrikat liefert billigst.
18 Muster stets franco zu Diensten.

Château de Courgevaux, près Morat
20 **Pensionnat de Jeunes gens**
dirigé par Mr. John Haas.

Zürcher Sparherdfabrik,
21 Seidengasse 14, Zürich.
Sparkocherde jeder Grösse von Fr. 40
an, transportabel ausgemauert, Garantie.

22 G. Fietz & Sohn, Wattwil,
Universalkochtopf-Fabrikation.

23 Hermann Specker, Zürich,
90 Bahnhofstrasse 90.
Linge américaine.
Preis-Courant gratis und franco.

24 „Marienstift“ in Chur,
Prot. Töchter-Erziehungs-Anstalt.

L. Künzler-Graf, Modes, St. Gallen.
Reiche Auswahl **Strohhüte**, ohne und mit
25 Garnitur. **Trauerhüte** etc.

„Villa Rosenberg“ am Rheinfall
Knaben-Erziehungs-Anstalt
26 von **Joh. Göldi-Saxer**.

Jac. Bär & Comp., Arbon.
Linoleum-Bodenbelege.

Schmid, Beringer & Cie, Solothurn.
Grösstes Nähmaschinen-Geschäft.
28 Man verlange unsere Preisliste.

Frau Gallusser-Altenburger
29 Lindenstr. 23, St. Gallen.
Damenkleider-Geschäft und Corsets-Lager.

Knaben-Erziehungs-Anstalt
30 „Grünau“ bei Bern.

Staub & Cie., Zürich,
Kunst- & Schreibmaterial-Handlung,
Kupferstiche, Prachtwerke, Photographeen,
Albums, Visitenkarten, Brief- und Luxuspapiere, Mal- und Zeichen-
33 Material sammt Vorlagen etc.

Frau E. Coradi-Stahl, Aarau.

Tapiserie.
Material für alle Handarbeiten und
angefangene Stickereien.

32 Ammen-Vermittlungsbureau
E. Schreiber-Waldner, Hebammme, Basel.

Franz Carl Weber, Zürich,
34 Reichhaltiges Spielwaarenlager,
48 Bahnhofstr. 48, Ecke d. Angustinerstrasse.

E. Tobler-Ebneter, St. Gallen.
35 Lindenstrasse 5.
Moden-Artikel und Celluloid-Wäsche.

Kunstfärbererei und chemische Wascherei
Ed. Printz, Basel.
Höchste Leistungen. — Billigste Preise.
Anfragen werden sofort beantwortet.

R. Baumgartner, Fürsprech, Appenzell
besorgt gütliche und rechtliche Incasso
und führt Prozesse vor allen gerichtlichen
37 Instanzen.

Magenleiden, Leberkrankheiten, Bandwürmer,
38 Dr. Meister in Thalwil.
40jähr. Praxis. Sprechst. jeden Vormittag.

W. Huber, Stadthauspl., Zürich.
40 Beste Petrol-Koch-Apparate
(Patent-Freibrenner). Preis-Courant gratis.
Nickel-Koch- und Wirthschafts-Geräthe.

Jos. Stark z. Eiche, Brühlz., St. Gallen,
41 Laubsäge-Utensilien-Geschäft
und Lager fertiger Laubsäge-Arbeiten aller Art.

B. Habicht, Schaffhausen,
Centrallager für die Kantone Schaffhausen u. Thurgau:
42 **Lessive Phénix.**
Weisse Wäsche, Schonung derselben, grosse
Ersparniss. Ersetzt Seife, Soda, Asche etc.

J. U. Locher, St. Gallen
(R. HEUBERGER Nachf.)
43 Kunst-, Papier- und Galanteriehandlung,
Schnitzerei.

Nähmaschinen jeden Systems
45 Hugentobler, Uhrmacher, Weinfelden.

Alfr. Schinz, Hottingen-Zürich,
51 Spezereihandlung.

L. Schweizer am Markt, St. Gallen.
Sämtliche Stoffe für Damen-, Herren- und
Kinder-Garderobe. Costumes. Morgenkleider. Jupons. Conféctions jeder Art.
52 Anfertigung nach Maass nach den neuesten Modellen.

E. Zahner-Wick, Marktg., St. Gallen,
55 Möbel- und Bettwaarenlager.

A. Birenstiel-Bucher, St. Gallen,
67 en gros — Seidenwaaren — en détail.
Württemberg'sche Leinwand, Tischzeug etc.

Handels-Gärtnerie und Samen-Handlung
von Abr. Zimmermann, Aarau.
75 Preisverzeichnisse gratis und franco.

B. Habicht, Schaffhausen.
76 Inländische, feinschmeckende,
nach Dr. Wiel'schem System präparierte
geräucherte Schinken, Schinkenwurst etc.

Grösstes Antiquitäten-Magazin
77 **J. Widmer, Wyl** (St. Gallen).

Kleiderfärbererei und chem. Waschanstalt
78 **Georg Pletscher**, Winterthur.

Hofmann & Cie., St. Gallen,
79 Leinen- und Baumwollwaaren.

Kunstfärbererei und chem. Waschanstalt
80 **Horn** bei Rorschach
und in St. Gallen, Neugasse 17, z. Palme.
Wascherei und Färberei
für Damen- und Herren-Garderobe.

Die Pension „Schönberg“
(am Thunersee)
jederzeit offen, empfiehlt sich als gesunder
81 und gemütlicher Aufenthalt.

G. Wegmüller, Birsfelden (Basel),
homöopathischer Arzt
für Gehirnleiden, Gemüths- und Geistes-
82 krankheiten.

Wasch- und Bad-Anstalt
Jul. Ed. Arbenz,
83 Oberutzwil, St. Gallen.

Zur gefälligen Notiz.

Erscheinen: jeden Monat einmal. — Man abonniert sich jederzeit auf drei, sechs oder zwölf Monate. Preis: per Zeile à 25 Cts. per Monat; das Raum-Maximum für jeden Abonnenten ist höchstens vier Zeilen. — Anmeldungen für Aufnahme beliebt man franco (per Korrespondenzkarte oder Bestellschein) an die Exped. der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen — St. Gallen zu richten.

Wir haben diese Einrichtung getroffen, um die Geschäft-Adressen regelmässiger Inserenten auf billigste Weise immer lebendig zu erhalten; damit kann sich jede Firma in gefälliger und kürzester Art dem konsumirenden Publikum in monatlichen Zwischenräumen wieder in Erinnerung bringen. Für Spezialitäten ist dieser Modus ganz besonders geeignet, ebenso für Hôtels, Pensionen und Institute etc. — NB. Es werden nur anerkannt solide Adressen aufgenommen.

Durch das vielfach gemeinsame Abonnement der „Schweizer Frauen-Ztg.“ und in der Eigenschaft als Familienblatt gelangen diese kleinen Anzeigen in die Hand von mindestens 15,000 Lesern in den besten Kreisen der ganzen Schweiz.

Bestell-Schein.

Unterzeichnete..... abonniert..... hiemit auf..... monatliche
Einrückung des beigefügten Inhaltes im **Adressen-Anzeiger** der
„Schweizer Frauen-Zeitung“.

Ort und Datum:

Firma: